

# Wussten Sie es ? Besonderheiten

1906

## **V**erordnung zum Kinderschutz

11. Januar: Die Münchener Polizeidirektion veröffentlichte die Kinderschutz-Verordnung, wonach ab 1. April 1906 im Stadtbezirk München in gewerblichen Betrieben beim Austragen der Waren und bei sonstigen Botengängen eigene Kinder unter 10 Jahren überhaupt nicht, eigene Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr und über dieses Alter hinaus, solange sie noch zum Besuche der Volksschule verpflichtet sind, nicht mehr in der Zeit zwischen 8 Uhr Abends und 8 Uhr Morgens und nicht vor dem Mittagsunterricht beschäftigt werden dürfen. Übertretungen dieses Verbotes werden mit Geldstrafen bis zu 150 Mark, bei gewohnheitsmäßiger Zuwiderhandlung auch mit Haft bis zu sechs Wochen bestraft.



## **A**usbruchversuch aus dem Münchner Untersuchungsgefängnis

12. Januar: "Zu einer blutigen Meuterei kam es in der Angerfronfeste in München. Der Mechaniker Hofmann von hier, welcher wegen verschiedener Betrügereien und des an dem Polizeikommissar Zobel und zwei Schutzleuten verübten Mordversuches als Untersuchungsgefangener mit zwei anderen Gefangenen in einer Zelle verwahrt wurde, hat sich auf unaufgeklärte Weise in den Besitz eines Messers zu setzen gewußt und auch einen Dietrich sich verschafft. Hofmann und seine zwei Zellengenossen schnitten mit dem Messer ein Loch in die innere Türe der Zelle, mit der Hand durch dieses Loch langend, gelang es ihnen, die Riegel der zweiten Tür zurückzuschieben und alle drei gelangten in den Gang des Gefängnisses. Es scheint die Absicht der Meuterer gewesen zu sein, das Wächterpersonal zu überwältigen, selben die Schlüssel abzunehmen und die Freiheit zu gewinnen." Der Ausbruchversuch, dem sich noch weitere Gefängnisinsassen angeschlossen hatten, wurde schließlich gewaltsam beendet. Zwei Häftlinge sowie ein Aufseher wurden dabei schwer verletzt.



## **E**rste Münchner Taxis nehmen den Betrieb auf

13. Januar: "Die Automobildroschken, die nunmehr auch in München zur Einführung gelangen, sind von den Adler-Fahrradwerken der Automobildroschken-Gesellschaft übergeben worden. Auf die Einladung der Direktion unternahm Bürgermeister Dr. von Borscht eine Rundfahrt durch die Stadt." Die Taxis nahmen "bei den Zweispännern" am Bahnhof, am Stachus und Marienplatz sowie am Hoftheater "Aufstellung".



## **A**kademischer Skikurs und internationaler Skisprung-Wettbewerb

21. Januar: Der Akademische Skiklub München hat im Laufe dieser Woche zu Bayrischzell einen Skikurs veranstaltet, an welchem 130 Personen, darunter 25 Damen teilnahmen." Der Kurs endete mit Wintersport-Wettbewerben in verschiedenen Disziplinen, darunter einem "Schneeschuhwettlauf, bei welchem die besten deutschen Springer 21 Meter weit sprangen, die Norweger 28 Meter weite Sprünge ausführten.

